Protokoll der 19. Sitzung des GBV-Fachbeirat vom 16.6.2003 in Hannover, UB/TIB

Datum: 25.06.2003 von 11.00 – 16.00 Uhr
Protokollant: Torsten Ahlers SUB Hamburg
Teilnehmer: Frau Müller (UB Hildesheim), Herr Lazarus (FH Merseburg), Frau Wefers (Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek), Herr Diedrichs (GBV), Herr Wulle (UB Braunschweig), Frau Rajski (TU Harburg), Herr Nietiedt (Stadtbibliothek Hannover), Herr Ahlers (SUB Hamburg), Frau Feldsien-Sudhaus (TU-Harburg)

Top 1 Formalia

Die Tagesordnung wird genehmigt:
TOP 1 Formalia: Wahl des/der Sprechers/in, Protokoll
TOP 2 Aufgabenstellung des Fachbeirats : Themen

- Entwicklungsvereinbarung GBV - Pica
- Aufgabenpriorisierung in der VZG
- LBS4
- Gestaltung eines Informationsportals : Spagat
- zwischen Verbunddienstleistung und Corporate
- Identity
- Digitale Medien und Medienserver
- Konsortienbildung: Digitale Medien, SAP,
- Dienstleistungen

TOP 3 Berichte aus den FAGs und der VZ
Struktur der FAGs/UAGs, Einbindung der AGs
TOP 4 Verschiedenes

Wahl der Sprecherin des Fachbeirates
Frau Müller wird einstimmig zur neuen Sprecherin des Fachbeirates gewählt.

Top 2 Aufgabenstellung des Fachbeirates

Der Fachbeirat hat sich mit neuen und alten Mitgliedern neu konstituiert. Eine Adressliste ist dem Protokoll beigefügt.

Für die neuen Mitglieder des Fachbeirates stellt Frau Feldsien-Sudhaus **das Selbstverständnis des Fachbeirates** dar: Technische und inhaltliche Entwicklungen im GBV sollen begleitet und gesteuert werden. Die Aktivitäten der FAGs werden durch den Fachbeirat gebündelt, Überschneidungen werden vermieden bzw. zusammengebracht. Der Fachbeirat arbeitet der Verbundleitung zu. Die Sprecherin ist beratendes Mietglied der Verbundleitung aber nicht stimmberechtigt. Im Fachbeirat sind alle Mitglieder gleichberechtigt. Vorschläge aus den FAGs sollen über den Fachbeirat an den Verbund geleitet werden. Die Sprecherin des Fachbeirates bereitet Eingaben an die Verbundleitung vor. Die Protokolle des Fachbeirates sind nicht öffentlich zugänglich.

Entwicklungsvereinbarung GBV-PICA
Die Entwicklungsvereinbarung zwischen dem GBV und PICA ist nicht zustande gekommen. Damit ist der bestehende Vertrag unvollständig. Der derzeitige Zustand ist nicht klar. Herr Diedrich erläutert, dass es bei PICA-NL derzeit umfangreiche Umstrukturierungen gibt und die Zuständigkeiten zum Teil nicht klar sind. Nach Abschluss der Umstrukturierungen rechnet Herr Diedrichs mit einem besseren Management und erwartet eine Klärung der Frage der

Entwicklungsvereinbarung. Planungsunterlagen des Entwicklungsboards der Pica-Partner wird Herr Diedrichs per E-mail versenden. Die Entwicklungsunterlagen werden dem Fachbeirat vor der nächsten Sitzung zugesandt und auf der nächsten Sitzung diskutiert.

Die weiteren Punkte des Top 2 wurden im Top 3 behandelt.

Top 3 Berichte aus den FAGs und der Verbundzentrale

Berichte aus der Verbundzentrale
Herr Diedrichs berichtet über neue Entwicklungen seit der letzten Verbundleitungssitzung vom 1.11.02.

- CBS4: Ein aktueller Gesamtabzug der ZDB ist eingespielt. Die Normdaten werden wöchentlich eingespielt. Verknüpfungen zu den Normdaten werden gebildet. Die Übernahme der Fremddaten stellt sich insgesamt schwieriger dar als erwartet. Es wird davon ausgegangen, dass weitere Daten bis zur 2. Julihälfte eingespielt werden können. Die Einspielroutinen für die DNB sind fertig und werden getestet. Weitere Daten werden folgen. Es ist zu erwarten, dass es etwa ein Jahr dauern wird, bis alle Funktionen wieder im gewohnten Umfang laufen.

- LBS4: Die UB Potsdam ist nun auch mit dem OUS4 im Produktionsbetrieb. Bis Oktober ist zu erwarten, dass LBS3 und LBS4 Versionen im gemischten Betrieb laufen können. Damit wird die Portierung von LBS3-Systemen in LBS4-Systeme deutlich einfacher. Die Entwicklung im Bereich LBS4 liegt um etwa zwei Jahre hinter den Planungen zurück. Als Betriebssystem für Endgeräte wird für LBS4 Windows 2000 oder XP empfohlen. Windows 95 funktioniert aber auch noch. Eine UNICODE-fähige Version der WinIBW befindet sich in der Entwicklung und wird im nächsten Jahr verfügbar sein. Die neue WinIBW-Version unterstützt Windows95/98 nicht mehr. Spätestens ab Ende nächsten Jahres sollten alle Endgeräte auf der Basis von Windows 2000 laufen.

- **Stiftung Preußischer Kulturbesitz:** Zwei befristete Stellen für die Integration der Staatsbibliothek zu Berlin wurden in unbefristete Stellen umgesetzt. Der gebende Tausch wird für die SPK von der VZG entwickelt.

- **Sonstige Aktivitäten:** SFX wurde freigegeben. Zunächst können nur die Daten von Springer-Link über SFX angesprochen werden. Der zentrale Einsatz von SFX wird sich schwierig gestalten, weil letztlich die individuellen Lizenzbedingungen an einzelnen Bibliotheken oder im Rahmen von Konsortien im System bekannt sein müssen. Hier ist noch keine Lösung in Sicht. Das Angebot von Springer-Link in Verknüpfung mit der SFX-Technologie ist unproblematisch, weil eine verbundweite Lizenz existiert.

  Gemeinsam mit H+H bietet der Verbund das Hosting von CD-ROM-Datenbanken nun auch für Datenbanken an, die nicht mit der ERL-Technik arbeiten. Zunächst werden nur ca. 20 Datenbanken über das neue Verfahren angeboten. In dem Umfang ist das Angebot für große Standorte nicht interessant. Herr Diedrichs erwartet, dass das Verfahren künftig auf eine deutlich größere Anzahl an Datenbanken erweitert werden kann.

- **IPORT:** IPORT wurde in Göttingen präsentiert. Die Präsentation kann über die Homepage des GBV erreicht werden. Am 24.6. findet eine technische Informationsveranstaltung zu IPORT in Göttingen statt. Das Musterportal (MuPo) kann interessierten Bibliotheken für einen Test bis Ende September zur Verfügung gestellt

werden. Das zentral eingesetzte IPORT wird mit CBS4 das Absetzen von freien, verbundübergreifenden Bestellungen für Endbenutzer ermöglichen. Die rote Fernleihe sollte im GBV mit dieser neuen Funktionalität endgültig abgeschafft werden können.

Alle FAGs haben sich mit neuen Teilnehmern neu konstituiert. Soweit möglich, werden erste Berichte bzw. Planungen aus den FAGs abgegeben.

FAG Fernleihe und Endbenutzer (Stefan Wulle)
Thema der FAG bleibt die Leihverkehrsordnung sowie die verbundübergreifende Fernleihe.

FAG Lokale Geschäftsgänge (Beate Rajski)
Künftig strebt die FAG mehr Kontakt zu ihren Anwendern an. Angestrebt ist die Überarbeitung einer Homepage mit Hilfe eines CMS. Möglicherweise könnte auch ein Portal für weitere FAGs aufgebaut werden. Ein Thema der FAG bleibt die Erweiterung von LBS-Statistiken.

FAG Öffentliche Bibliotheken (Uwe Nietiedt)
Themen der FAG werden sein: IPORT und die Datenpools für öffentliche Bibliotheken wie zum Beispiel die Daten der EKZ.

FAG technische Infrastruktur (Torsten Ahlers)
Auf der ersten Sitzung der FAG wurde ein detaillierter Überblick über die möglichen Aufgabenschwerpunkte der FAG sowie eine Prioritätenliste für die nächsten Sitzungen erstellt. Die Tabelle ist dem Protokoll im Anhang beigefügt.

FAG Erschließung und Information (I. Feldsien-Sudhaus in Vertretung für Frau Junger)
Es wird für die Zukunft eine engere Kopplung der FAG mit den UAGs sowie mit Fragen der Benutzung angestrebt. Weiteres Thema war die Frage der Serienaufnahmen.

Top 4 Verschiedenes

Die **nächste Fachbeiratssitzung** findet am 26.9.03 um 11.00 Uhr in Hannover statt. Herr Nietiedt wird sich um einen Sitzungssaal bemühen.

Planung der Verbundkonferenz: Die nächste eintägige Verbundkonferenz findet am 3.9.2003 ab 9.00 Uhr in Greifswald statt. Neben dem vom GBV zu bestreitenden Pflichtprogramm steht Zeit für weitere Veranstaltungen zur Verfügung. Es wird folgendes Programm verabredet:

9.00 – 10.30	Berichte der VZG	Herr Diedrichs
11.00 – 12.00	IPORT	Herr Diedrichs
12.30 – 13.30	LBS4	N.N.
	Leihverkehrsordnung	Herr Wulle
13.30 – 14.00	Diskussion	

Mitglieder GBV-FACHBEIRAT Stand Juni 2003

Maria Elisabeth Müller Universitätsbibliothek Hildesheim Marienburger Platz 22 31141 Hildesheim	Tel.: 05121 / 883 - 251 mmueller@rz.uni-hildesheim.de
Günter Hädrich Staatsbibliothek zu Berlin - Preuß. Kulturbesitz Haus 2: Potsdamer Str. 33 10785 Berlin	Tel.: 030 / 266 - 2350 ghaedrich@sbb.spk-berlin.de
Jens Lazarus Fachhochschule Merseburg Geusaerstraße 06217 Merseburg	Tel.: 03461 / 46 22 63 jens.lazarus@bib.fh-merseburg.de
Sabine Wefers Thüringer Universitäts- u. Landesbibliothek Bibliotheksplatz 2 07743 Jena	Tel.: 03641 / 940 - 000 wefers@thulb.uni-jena.de
Reiner Diedrichs / Verbundzentrale Platz der Göttinger Sieben 1 37073 Göttingen	Tel.: 0551 / 39 - 5277 reiner.diedrichs@gbv.de
FAG Erschließung und Information Ulrike Junger Staatsbibliothek zu Berlin - Preuß. Kulturbesitz Potsdamer Str. 33 10785 Berlin	Tel.: 030 / 266 - 2352 ulrike.junger@sbb.spk-berlin.de
FAG Fernleihe und Endbenutzer Stefan Wulle Universitätsbibliotek Braunschweig Pockelsstraße 13 38106 Braunschweig	Tel.: 0531 / 391 - 5003 s.wulle@tu-bs.de
FAG Lokale Geschäftsgänge Beate Rajski Technische Universität Hamburg-Harburg Universitätsbibliothek 21071 Hamburg	Tel.: 040 / 428 78 - 3311 rajski@tuhh.de
FAG Öffentliche Bibliotheken Uwe Nietiedt Stadtbibliothek Hannover Hildesheimer Str. 12 30169 Hannover	Tel.: 0511 / 168 - 42878 uwe.nietiedt@hannover-stadt.de
FAG Technische Infrastruktur Torsten Ahlers Staats- u. Universitätsbibliothek Hamburg Von-Melle-Park 3 20146 Hamburg	Tel.: 040 / 428 38 - 3344 ahlers@sub.uni-hamburg.de
Gast: Inken Feldsien-Sudhaus Technische Universität Hamburg-Harburg Universitätsbibliothek 21071 Hamburg	Tel.: 040 428 78 - 3004 / 3204 (Sekr.) feldsien-sudhaus@tu-harburg.de

Vorschlag zur Konkretisierung des Aufgabenspektrums der FAG technische Infrastruktur (Entwurf)
Erarbeitet am 12.6.03 von der FAG auf der Basis eines Auftrages aus der Verbundleitungssitzung aus dem Jahr 2002

- **Auswahl und Einsatz von Rechner Systemen und Netzwerklösungen**
  SAN, Terminalserver, Thin Clients, WLAN, Endgeräte

- **Technische Aspekte für das LBS**
  Ausstattung, Cluster, LBS4-Kompatibilität, Migration LBS3/LBS4, OPC4/Port80/SSL

- **Sicherheit**
  Firewall, Verschlüsselung (E-mail), Digitale Signaturen, interner Schutz, Datenschutz

- **Umgang mit Multimediaobjekten**
  technische Verfahren zur Integration von Video- und Audioobjekten etc. in Nachweissysteme, Archivierung von MM-Objekten.

- **Bestandsaufnahmen für den GBV**
  zu den Themen: Digitale Bibliothek, Organisation IUK-Technik / Digitale Bibliothek an den GBV-Bibliotheken, qualitative und quantitative Bestandsaufnahme der IT-Infrastruktur an GBV-Bibliotheken

- **technische / inhaltliche Aspekte der digitalen Bibliothek**
  OPUS, Mycore, CD-ROM / Datenbanken, HAN, E-learning, Digitalisierung von Objekten, E-Dissertationen, Digitale Volltexte, Langzeitarchivierung, Authentifizierung

- **Integration von Fremdsystemen in das LBS**
  SAP, Chipkartenanbindung, Hochschulinformationssysteme (HIS), Abrechnungssysteme, Authentifizierung (LDAP etc.), HAN, IPORT, mybib

- **Aufbereitung und Darstellung von Arbeitsergebnissen**
  Aufbau eines GBV-Technikforums, zur Förderung der Kommunikation unter den IT-Verantwortlichen in den GBV-Bibliotheken, Abhalten von Workshops zu spezifischen Themen in Kooperation mit dem GBV, Ausarbeiten von Empfehlungen und Papieren

- **Outsourcing / Fremdvergabe**

- **Lizensierungsfragen**
  Software

- **bliotheksspezifische IT-Fragestellungen**
  Kiosk-PCs, Reader-Printer, Selbstverbuchung, öffentliche Scanner

- **Zusammenarbeit mit anderen Gremien**
  DFN, andere FAGs, DINI, WGL,

Schwerpunkte für die nächsten Sitzungen der FAG technische Infrastruktur

Aufgabenbereich	Vorbereitung durch	Priorität
IPORT	Nord	1
Zusammenarbeit mit anderen Gremien	Ahlers	2
HAN	Beilken	2
Mybib von Imageware	Mühl, Imageware? Busemann?	1
Chipkarten	Schröder	3
Bestandsaufnahme Digitale Bibliothek	Ahlers, Schröder und andere	1
Ausstattung rund um LBS4	Kröger, Haverich	3

Stand 12.6.2003/FAG TI